

organisch — anorganisch

Die Menschlichen-Zellen müssen mit Mineralstoffreicher Nahrung versorgt werden, damit sie ihre Aufgabe erfüllen können.

Mineralstoffe, die die Zellen nicht verwerten können, beeinträchtigen deren Funktion. Alle Teilchen, die größer sind als 1/10.000.000 eines mm (=1 Angström), verstopfen die Zellen.

Mineralstoffe im normalen Wasser sind viel zu großmolekular, sind anorganisch und haben außerdem keine Lebenskraft.

Sie sind für die Arbeit der Zellen ungeeignet.

Sie führen im Körper zu Ablagerungen und Verstopfungen.

Die für uns vorgesehen Mineral- und Vitalstoffe sind in Pflanzen in organischer Form gebunden (Getreide, Gemüse, Salate, Früchte, Kräuter, Nüsse und Samen). Sie sind die einzige „lebendige“ Kost, weil in ihnen alle Enzyme — die Essenz des Lebens — und alle erforderlichen Vitalstoffe enthalten sind.

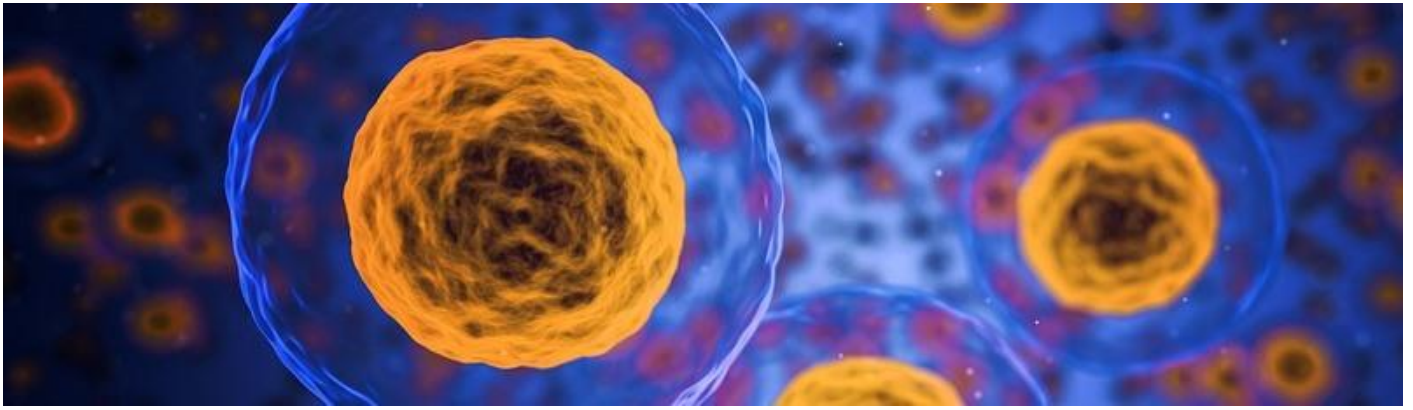
Beim Wachsen und Reifen der Pflanzen nehmen die Wurzeln anorganische Mineralstoffe aus der Erde auf, wandeln sie mit Hilfe der Sonnenenergie in lebendige, organische Substanzen um, aus denen dann Stiel, Blätter, Samen, Blüten und Früchte entstehen.

Alle verantwortungsbewussten Ärzte raten dazu, Wasser zu trinken, welches möglichst wenig gelöste Mineralien enthält.

Es ist nur logisch, dass solches Wasser für uns am besten ist, das gar keine Salze aufweist. Wasser, welches die Menschen für Trinkzwecke benutzten, war noch vor 50 Jahren relativ rein. Doch was ist in diesen fünf Jahrzehnten passiert? Seit der industriellen Revolution, seit Bestehen der Wegwerfgesellschaft und seit der Verwendung zigtausender Chemikalien wird unsere Umwelt grauenhaft misshandelt, und unser eigentlich anpassungsfähiger Organismus bekommt immer mehr Probleme, noch unbeschadet mitzuhalten.

Alles verschlimmert sich dramatisch, wenn man sich zu wenig Flüssigkeit zuführt, insbesondere wenn der Organismus kein reines Wasser erhält. Er hat dann Schwierigkeiten, weil ihm kein „Lösungsmittel“ und kein „Transportmittel“ zur Verfügung steht. Ablagerungsbedingte Krankheiten und frühzeitiges Altern sind unausbleibliche Folgen.

So kann ich nur hoffen, dass auch Sie, liebe Leser, eines Tages die wunderbare Befreiung erleben, die reines Wasser zu schenken vermag.



Literatur:

Kuhn: Die fantastische Geschichte des Wassers

Walker: Wasser kann Ihre Gesundheit zerstören!

Walker: Wasser und Ihre Gesundheit — Chancen und Risiken

Braqq: Wasser— das größte Gesundheitsgeheimnis“; Waldhausen Verlag

Noder, Albert: Physikalische Wasseraufbereitung: Eine Dokumentation, Raum und Zeit Nr. 46 Juli/ Aug. 1990, 886.

Vincent, Morell, Picard, Roujon: Kongressbericht Königstein Socieze Internationale de Bioelectronique Vincent, 1987.

Elmau, Helmut, Bioelektronik nach Vincent— Wasser-, Säuren-, Basen- und Elektrolythaushalt in Theorie und Praxis

Morell, Rasche: Wasser — Lebensmittel Nr. 1

Morell: Wasser— Ernährung Bioelektronik nach der Methode Vincent, Acta Medica Empirica 1988, 10,64610.

Trampert, Gerhard, Der ungesunde Wechselstrom, Raum und Zeit Nr. 47 Sept./Okt. 1990, 6811.